

# Neue Fragestellungen der personalisierten Medizin in Prävention, Diagnostik oder Therapie

Förderbereich: zukunft.niedersachsen

Nächster Stichtag: 1. Februar.2024

Das sich entwickelnde Forschungsfeld der personalisierten Medizin (auch individualisierte, stratifizierte oder Präzisionsmedizin genannt) profitiert von einer verstärkt transdisziplinären Entwicklung von Forschungsfragen, die mit der Verknüpfung lebenswissenschaftlicher und datenwissenschaftlicher Ansätze einhergeht. Dies betrifft sowohl Grundlagenforschung als auch translational ausgerichtete Forschung.

In Niedersachsen stehen dabei die Infektionsmedizin bzw. Immunologie, die Herz-Kreislauf-Medizin, die Lungenmedizin, die Krebsmedizin, die Transplantationsmedizin und die Neurowissenschaften besonders im Fokus. Die Weiterentwicklung standardisierter Diagnostik- und Therapiekonzepte u.a. unter Berücksichtigung von Gesundheitszustand, körperlicher Verfassung, Alter und biologischem Geschlecht verspricht dabei eine höhere Wirksamkeit von Therapien, eine verlässlichere Differenzialdiagnose und eine Verringerung von Nebenwirkungen. Dies kann Defizite von für den Umgang mit realen Datensätzen vorgesehenen KI-Instrumenten, die mit nicht mehr für die Bevölkerung repräsentativen Daten entwickelt und trainiert werden, verringern und zur Verbesserung der Datenbasis für gesundheitspolitische Maßnahmen und Steuerungsinstrumente beitragen.



z.B. Biomedizin, Biotechnologie, Datenwissenschaften



Verbund- und Einzelvorhaben



Inhaber:innen von Professuren, Post-Doktorand:innen mit mehrjähriger Forschungserfahrung (im Sinne von Arbeitsgruppenleitungen)



Fördersumme: bis zu 4 Mio. EUR



Förderdauer: Bis zu 5 Jahre

## 1 Zielsetzung

Ziel der Ausschreibung ist es, die Entwicklung des Forschungsfelds der personalisierten Medizin auf den verschiedenen Ebenen in Niedersachsen voranzutreiben und sowohl die stärkere

Vernetzung von Lebens- und Datenwissenschaften als auch die Adressierung von Forschungsbedarfen sowohl in der Grundlagen- als auch in der anwendungsorientierten Forschung zu ermöglichen. Hierzu können sowohl Impulse zum Ausbau der Omics-Infrastrukturen an niedersächsischen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen gesetzt als auch Maßnahmen zur Gewinnung und Qualifizierung von Nachwuchsforschenden initiiert werden.

## 2 Förderangebot

Mit dem Förderangebot soll Inhaber:innen von Professuren sowie erfahrenen Post-Doktorand:innen die Möglichkeit gegeben werden, innovative inhaltliche und methodische Ansätze zu erproben und konzeptuell aufzubauen. Die Vorhaben können anschlussfähig an beabsichtigte Antragstellungen in kompetitiven Programmen z.B. der Deutschen Forschungsgemeinschaft sein.

Zuwendungsfähig sind in der Regel Personal-, Sach- sowie in beschränktem Umfang Investitionsausgaben. Beantragt werden können beispielhaft pro antragstellender Professur/Arbeitsgruppe eines Standorts ein bis zwei Doktorandenstellen der Kategorie Wissenschaftliche Mitarbeitende (TV-L E 13) oder eine Postdoktorandenstelle (TV-L E13/14), eine technische Assistenz (TV-L E 9b) sowie bis 20.000 EUR pro Jahr für Sachmittel und/oder für Geräte (je Gerät max. bis zu 10.000 Euro), Reisekosten incl. Reisestipendien im Rahmen des Methodentransfers, Einladungen an Gastwissenschaftler:innen, Veröffentlichungen und Verbrauchsmaterial. Die Beschaffung von Forschungsinfrastruktur und Geräten, insbesondere für Omics-Geräte, ist (ohne Anrechnung auf die o.g. Personal- und Sachkosten der Arbeitsgruppen) möglich, allerdings ausschließlich unterhalb der Großgeräteschwelle von 200.000 EUR und im Rahmen dieser Gesamtantragssumme; sie darf 25 Prozent der Gesamtantragssumme nicht überschreiten und ist möglichst zu Beginn des Förderzeitraums zu realisieren.

(Hinweis: Für die Kalkulation der Personalmittel sind die Durchschnittssätze des Niedersächsischen Finanzministeriums maßgebend, sh. Anlage. Die im Antragsportal der VolkswagenStiftung beim Kostenplanformular aufgeführten Sätze gelten in dieser Ausschreibung nicht.)

## 3 Antrags- und Auswahlverfahren

### 3.1 Zeitplan

Antragsfrist ist der 1. Februar 2024. Die Antragstellung erfolgt online über das [Antragsportal der VolkswagenStiftung](#). Bitte wählen Sie dort in der Förderinitiative zukunfft.niedersachsen die Ausschreibung „neue Fragestellungen der personalisierten Medizin in Prävention, Diagnostik und Therapie“. Die Begründung für die verschiedenen Kostenpositionen erfolgt direkt im Antragsportal. Bei technischen Fragen zur Nutzung des Portals wenden Sie sich bitte an [support@volkswagenstiftung.de](mailto:support@volkswagenstiftung.de).

Erfolgreich begutachtete Projekte können ab dem 1. Oktober 2024 gefördert werden.

### 3.2 Verfahren

Anträge sind in englischer Sprache und im Umfang von maximal 15 Seiten einschließlich Anlagen einzureichen. Die Berücksichtigung der Wissenschaftskommunikation und des Forschungsdatenmanagements ist wünschenswert.

Die Begutachtung wird durch die Geschäftsstelle der Wissenschaftlichen Kommission Niedersachsen organisiert.

## 4 Checkliste zur Antragstellung

Im Antragsportal sind Formulare mit Angaben zu Antragsteller:in, Mit Antragsteller:innen, Projekttitle, Laufzeit, Kostenplan mit Begründungen und die rechtliche Erklärung auszufüllen. Darüber hinaus sind folgende Informationen als Anlagen (pdf-Dateien) hochzuladen:

### 4.1.1 Antragsdarstellung

- schlüssiges Forschungskonzept mit überwiegend lebenswissenschaftlicher Schwerpunktsetzung
- Originalität und wissenschaftliche Relevanz
- Erwarteter Erkenntnisgewinn einschließlich translationaler Potenziale zur nachhaltigen Sicherung der Krankenversorgung in Niedersachsen
- Abgrenzung und Komplementarität zu laufenden, eigenfinanzierten Aktivitäten in der Einrichtung
- Zu erwartende Wirkung der Maßnahmen und Nachhaltigkeit über den Förderzeitraum hinaus
- Angemessenheit der beantragten Mittel
- Berücksichtigung gender- und diversitysensibler Fragestellungen sowie von Gender- und Diversitygerechtigkeit
- Realisierbarkeit des Forschungs- und Zeitplans

### 4.1.2 Kostenplan-Erläuterung

- [Muster \(Excel\) für Finanzplan für Projekte.](#)

### 4.1.3 Lebensläufe

- Tabellarischer CV der Antragstellenden

### 4.1.4 Sonstige Anlagen:

- ggf. Personalplan
- Unterstützungsschreiben der wissenschaftlichen Einrichtung
- Erklärung des Zuwendungsempfängers ([Formular](#))

## 5 Kontakt

Für inhaltliche Fragen zur Ausschreibung:

Andreas May

Email: [andreas.may@mwk.niedersachsen.de](mailto:andreas.may@mwk.niedersachsen.de)

Tel.: +49 511 120 2508

Für Fragen zum Antragsportal

Simone Künnecke

E-Mail: [kuennecke@volkswagenstiftung.de](mailto:kuennecke@volkswagenstiftung.de)

Tel.: +49 511 83 81 – 255

<http://www.volkswagenstiftung.de>

## 6 Weiterführende Informationen

- [Elektronische Antragstellung leicht gemacht – Anleitung und Tipps](#)
- [Aktuelle Personalsätze des Ministeriums \(PDF\)](#)

Anlage

**Tabellen der Durchschnittssätze zur Aufstellung des HPE 2024**  
zur Berechnung der Ansätze für Beschäftigte im Tarifbereich

Stand: Änderungsstarifvertrag Nr. 12 vom 29.11.2021

Entgeltgruppe	Allgemein
EG 02	43.905 €
EG 02 Ü	48.323 €
EG 03	46.274 €
EG 04	47.019 €
EG 05	50.956 €
EG 06	53.253 €
EG 07	55.257 €
EG 08	57.705 €
EG 09 a	61.752 €
EG 09 b	64.649 €
EG 10	69.342 €
EG 11	76.824 €
EG 12	85.948 €
EG 13	77.402 €
EG 13 Ü	101.440 €
EG 14	89.655 €
EG 15	102.163 €